

Lepiforum e.V.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

am Freitag, 31. März 2017, 20.00 Uhr im passwortgeschützten Chat-Raum des Vereins.

Teilnehmer (z.T. nicht über die volle Zeitspanne):

Erwin Rennwald (1. Vorsitzender Vorstand / Versammlungsleiter)	Ingrid Altmann
Jürgen Rodeland (2. Vorsitzender Vorstand)	Jochen Schwarz
Thomas Fähnrich (Kassierer)	Peter Schmidt
Karola Winzer	Reiner Rebling
Allan Liosi	Sabine Flechtmann
Annette von Scholley	Steffen Schmidt
Elias Barnickel	Tina Schulz
Eva-Maria Bäßler	Walter Schön
Hartmuth Strutzberg	Werner Szramka

Vorab: Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde am 17. März 2017 zusammen mit dem anonymisierten Kassenbericht des Kassierers an alle Vereinsmitglieder per E-Mail versandt. Der Bericht des 1. Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2016 ging den Mitgliedern am 30. März 2017 ebenfalls per E-Mail zu. Die Versammlung wurde somit satzungskonform einberufen.

Erwin Rennwald eröffnet die Sitzung um 20:10 Uhr und heißt die Anwesenden zur diesjährigen Jahresversammlung Lepiforum e.V. herzlich willkommen.

Das Protokoll wird in diesem Jahr geführt von Jochen Schwarz.

Punkt 1a: Bericht der Kassenprüfer (Eva-Maria Bäßler und Jörg Döring) [mit Aussprache]

Erwin Rennwald verliest einen Auszug aus einer e-Mail von Jörg Döring: "Meinen Prüfbericht hast Du. Daraus resultierend empfehle ich auch den Vorstand zu entlasten (falls die Frage in der Sitzung auftaucht und ggf. auch die 2. Kassenprüferin nicht anwesend ist)."

Der Prüfbericht von Jörg Döring selbst liegt Erwin Rennwald nicht vor, es seien aber wohl nur Kleinigkeiten gewesen.

Eva-Maria Bäßler erklärt die Kassenführung für ok. Alle Einnahmen und Ausgaben seien korrekt erfasst worden.

Es wurde festgehalten, dass der Kassenbestand generell recht hoch ist, aber für die Anschaffung einer "richtigen Datenbanklösung" nicht reiche.

Es wurden keine weiteren Fragen zur Kassenführung gestellt.

Punkt 1b: Bericht des Vorstands (Erwin Rennwald, Jürgen Rodeland) [mit Aussprache]

Der Bericht des Vorstands war allen Mitgliedern vorab per eMail zugestellt worden.

Dazu wurde der ausführliche Bericht mit umfangreichen Statistiken, u.a. zur Auffindbarkeit des Lepiforums über die Google-Suchmaschine, gewürdigt und dem Vorstand dafür ausdrücklich Dank ausgesprochen.

Punkt 1c: Entlastung des Vorstands

Erwin Rennwald dankt Thomas Fähnrich für die zuverlässige und gründliche Kassenführung. Sabine Flechtmann beantragt anschließend die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 10 Zustimmungen einstimmig angenommen.

Erwin Rennwald bedankt sich für das Vertrauen.

Punkt 2b: Neuwahl der Kassenprüfer

Erwin Rennwald dankt den beiden Kassenprüfern und erläutert, dass Eva-Maria Bäßler und Jörg Döring beide 2016 neu gewählt wurden und somit satzungsgemäß – wenn das gewollt sei und sie dazu bereit seien – noch ein Jahr weitermachen könnten. Ansonsten würden neue Freiwillige gebraucht werden.

Erwin Rennwald informiert darüber, dass Jörg Döring sich ihm gegenüber bereit erklärt hat, die Aufgabe für ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Eva-Maria Bäßler erklärt sich daraufhin ebenfalls bereit, noch ein weiteres Jahr lang die Kasse zu prüfen.

Weitere Interessenten für die Aufgabe melden sich auf Anfrage nicht.

Erwin Rennwald schlägt vor, über beide Kassenprüfer in einem Durchgang abzustimmen. Gegen diesen Vorschlag zur Form der Abstimmung werden auf eine entsprechende Nachfrage keine Bedenken geäußert.

Abstimmung:

Mit 13 Zustimmungen werden Eva-Maria Bäßler und Jörg Döring in einem Wahlgang erneut für das Jahr 2017 als Kassenprüfer gewählt.

Auf Anfrage von Karola Winzer nimmt Eva-Maria Bäßler die Wahl an.

Erwin Rennwald ergänzt dazu, dass Jörg Döring per Mail geschrieben hat: "Falls sich niemand anderes findet, stehe ich selbstverständlich nochmals als Kassenprüfer zur Verfügung!" Damit habe er die Wahl angenommen.

Erwin Rennwald dankt Eva-Maria Bäßler für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.

Punkt 3a: Beschluss einer Satzungsänderung [wegen Server-Wartungsvertrag mit Jürgen R.] [Aussprache und Abstimmung]

Erwin Rennwald stellt zur Erläuterung voran, dass an dieser Stelle über die Aufnahme der folgenden zwei Sätze in die Satzung des Vereins abgestimmt werden soll, welche im Rahmen der Rechtsberatung durch die Stiftung Deutsches Ehrenamt empfohlen wurde: **"Vorstandsmitglieder können für Tätigkeiten eine von der Mitgliederversammlung festzusetzende pauschale Tätigkeitsvergütung erhalten. Die gezahlte Tätigkeitsvergütung darf darüber hinaus nicht unangemessen hoch sein."**

Karola Winzer ergänzt dazu, es gehe dabei um die Möglichkeit, dass ein Vorstandsmitglied eine bezahlte Tätigkeit für den Verein ausübt. Diese sei normalerweise ehrenamtlich, und geschehe somit ohne Bezahlung.

Erwin Rennwald führt dazu weiter aus, dass die genannte Formulierung in die Satzung eingeführt werden muss, damit Jürgen Rodeland eine Aufwandsentschädigung für die (besondere Aufgabe der sehr zeitaufwendigen) Serverwartung erhalten kann.

Besonders betonte Erwin Rennwald, dass Jürgen Rodeland und er auch weiterhin ehrenamtlich für den Verein arbeiten werden. Es gehe hier also nicht um die Vorstandsarbeit an sich oder um Arbeiten an der Bestimmungshilfe, sondern ausschließlich um die Serverwartung, die Datensicherung und den eMail-Support, die der aktuell bestehenden Satzung zu Folge extern vergeben werden müsste. Das aber würde sehr teuer werden, insbesondere wenn Serverprobleme auch am Wochenende oder nachts behoben werden sollen.

Erwin Rennwald stellt fest, dass **eine Abstimmung über die Satzungsänderung an diesem Abend nicht stattfinden kann, da die Zahl teilnehmender Mitglieder zu gering und die Mitgliederversammlung somit bezüglich einer Änderung der Satzung nicht beschlussfähig ist.**

Die Vereinssatzung des Lepiforum e.V. regelt dazu: "Über Satzungsänderungen und über den Antrag auf Auflösung des Vereins ist die Mitgliederversammlung nur beschlussfähig, wenn wenigstens ein Drittel der eingeschriebenen Mitglieder anwesend ist."

Erwin Rennwald kündigt an, aus diesem Grund für den 21. April 2017 zu einer erneuten Mitgliederversammlung einzuladen. Er zitiert dazu aus der Vereinssatzung: "Ist die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, so muss der Vorstand innerhalb eines Monats eine weitere Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einberufen. Diese Mitgliederversammlung kann eine Satzungsänderung ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder bestimmen. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen."

Inhaltlich wird zur vorgeschlagenen Satzungsänderung anschließend angeregt diskutiert.

Zentrale Frage ist **"was ist unangemessen hoch?"**

Erwin Rennwald erklärt, "angemessen" sei alles, was bei Vergabe der Arbeiten an einen externen Anbieter zu zahlen wäre.

Eva-Maria Bäßler ergänzt, steuerlich sei da meist ein sogenannter Fremdvergleich zu verstehen. Zu fragen sei, was jemand verlangen würde, der weder Mitglied noch Vorstand ist.

Auf eine entsprechende Rückfrage durch Erwin Rennwald erklärt Jürgen Rodeland, dass er durchschnittlich "locker 1 Stunde pro Tag" für die Serverarbeiten für das Lepiforum aufwendet.

Punkt 3b: Beschluss einer Konkretisierung des Server-Wartungsvertrags mit Jürgen R. nach erfolgter Satzungsänderung.

Erwin Rennwald erläutert zu diesem Punkt, es sei festgelegt worden, dass über die Höhe der Aufwandsentschädigung für Jürgen Rodeland jährlich und unter Berücksichtigung der Kassenlage abgestimmt werden solle.

Er gehe zudem davon aus, dass in drei Wochen die Satzungsänderung wie gewünscht beschlossen wird (s. Punkt 3a).

Heute könne darüber abgestimmt werden, wie viel Arbeitskosten Jürgen Rodeland ab dem Zeitpunkt der Satzungsänderung und bis zur nächsten regulären Mitgliederversammlung – voraussichtlich im März 2018 – monatlich in Rechnung stellen darf.

Erwin Rennwald empfiehlt 500 €/Monat, also ca. 6.000 € bis zur nächsten Versammlung.

Es folgt eine ausführliche Diskussion über diesen Vorschlag, unter Berücksichtigung verschiedener Erfahrungen zum Wert der genannten Serverarbeiten sowie zu den zu erwartenden Abzügen für Steuern und die gesetzliche Krankenkasse.

Am Ende dieser Diskussion bittet Erwin Rennwald um ein Stimmungsbild:

- a) 500 €/Monat sind zu viel,
- b) 500 €/Monat sind okay,
- c) 500 €/Monat sind zu wenig

Es zeigt sich, dass sich eine deutliche Mehrheit der Teilnehmer für die Option b) – 500 €/Monat – ausspricht.

Erwin Rennwald stellt diese Option – 500 €/Monat für Jürgen Rodelands Serverwartung bis zur nächsten regulären Mitgliederversammlung und vorbehaltlich erfolgter Satzungsänderung – anschließend zur Abstimmung.

Abstimmung:

Mit 15 Zustimmungen wird dieser Vorschlag einstimmig angenommen.

Punkt 4: Arbeiten an der Bestimmungshilfe – Rückblick und Perspektive [Details dazu im Bericht des Vorstandes, der allen Mitgliedern noch vor der Sitzung zugeht.]

Erwin Rennwald erklärt, dass Jürgen Rodeland die Mitgliederversammlung verlassen hat und es deshalb schwierig sei, einen weiteren Ausblick zu geben. In einer erweiterten Vorstandssitzung sei einiges angesprochen worden, aber noch nichts Beschlussreifes.

Als Themenschwerpunkte nannte Erwin Rennwald

- erhöhte Sicherheit für das Lepiforum
- Ansätze in Richtung einer "Datenbanklösung"
- Ausweitung des Gebiets der Bestimmungshilfe auf die "Westpalaearktis"

Wenn man soweit sei, werde eine Info-Mail an alle Mitglieder verschickt werden.

Punkt 5: Forumtreffen(?): 2017?? 2018?? 2026?? [Vorschläge vorab?]

Erwin Rennwald weist darauf hin, dass im Vorfeld der Mitgliederversammlung keinerlei Vorschläge bei ihm eingegangen sind. Dieses Thema müsse also weiter im Forum 2 oder per eMail diskutiert werden.

Elias Barnickel betont sein besonderes Interesse an diesem Thema und erklärt, dass er die besten Chancen für ein Lepiforumtreffen im Winter sieht – nur bringe das nicht so viel, trotz der von Schütze empfohlenen Winterarbeit.

Steffen Schmidt äußert die Meinung, dass die Durchführung eines Forumtreffens nur vom Vereinsvorstand angestoßen werden könne. Es hätten sich einige Aktive privat gemeldet, daher hätte sich zumindest ein gewisser Austausch ergeben. Man bekomme aber nie alle Interessen unter einen Hut – unabhängig von gewähltem Ort und Zeitpunkt. Diese seien an sich egal, sie müssten nur festgelegt werden. Das solle von Jürgen Rodeland und Erwin Rennwald getan werden. Andernfalls würden zwar viele Ideen entwickelt, letztlich würde aber niemand kommen.

Punkt 6: Sonstiges [Hinweise bitte möglichst vorab an den Vorstand]

Auch zu diesem Punkt wurde vorab nichts eingereicht. Auf eine entsprechende Aufforderung von Erwin Rennwald wurden auch jetzt keine Themen zur Diskussion gestellt.

Ende der Mitgliederversammlung

Um 23:10 Uhr beschließt Erwin Rennwald die diesjährige Mitgliederversammlung und dankt den Teilnehmern für das Kommen und Mitdiskutieren.

Für das Protokoll:

Wilhelmsfeld, den 04.04.2017, Jochen Schwarz